



## Seniorenreise 2025 nach Gernsheim

«Giele, dir wüsst, we dr Fröhlich reist, herrscht wunderschönes Wätter!» Bruno bekam Recht, wir spielten während vier Tagen bei Temperaturen über 30 Grad, wobei immer ein laues Lüftchen die Hitze erträglicher machte. Das Wetter war ähnlich wie vor drei Jahren, als wir ebenfalls in Gernsheim waren. Doch fangen wir vorne an.

Vorgesehene Abfahrtszeit ist 6.00 Uhr. Doch wie üblich können wir schon fünf Minuten früher abfahren. Im Car riecht es verführerisch nach frischen Gipfeli. Der Chauffeur hat noch nicht den zweiten Gang eingelegt, als bereits die Jasskarten ausgeteilt werden. Die Fahrt geht über Schaffhausen Richtung Stuttgart. Reiseleiter Bruno Fröhlich wünscht allen geile Tage bei stressfreiem Golfspiel.



Zehn Minuten bevor der erste Flight um 11.00 Uhr abschlagen kann, kommen wir in Gernsheim an.



Im Laufschrift geht's an den Start auf dem Lufthansa Platz. Das erste Loch ist ein Par 5 über 475 Meter. Auf diesem Abschlag und den ersten Metern des Fairways gilt es, den Hinterlassenschaften der vielen Nilgänse auszuweichen. Sonst gibt es keine grossen Schwierigkeiten, wenn die Schläge geradeaus gehen. Der Platz ist flach und hat ein Par 70. Die Bahnen messen knapp fünf Kilometer. Flights ohne Longheater haben kaum eine Chance. Den Scramble über 18 Loch gewinnen Urs Zech, Heinz Waech, Hermann Brändle und Marcel Weidmann mit Netto 50 Punkten.

Beim Nachtessen dankt Captain Butsch Bruno für die einmal mehr grossartige Organisation der Reise. Als Dank hat er Heidi Fröhlich heute einen schönen Blumenstrauss zukommen lassen.

Am Mittwoch spielen wir einen Texas-Scramble auf dem Parkland Platz. Dieser hat Par 72, ist abwechslungsreicher und leicht länger. Mächtige alte Laubbäume säumen die Bahnen und bieten etwas Schatten. Die Fairways leiden unter der Trockenheit und der Boden ist hart, was den Bällen mehr Roll gibt. Die Greens sind sehr gepflegt. Von jedem Spieler sind drei Abschlüsse gefordert, was für den einen und andern nicht ganz stressfreies Golfen bedeutet. Die Gewinner heissen Franz Keller, Daniel Sidler, Thomas Bornhauser und Edelmann Rolf mit 50 Nettopunkten.



Am Donnerstag ist erneut einen Texas Scramble angesagt. Wieder sind von jedem drei Abschlüsse gefordert. Es gewinnen Urs Zech, Bruno Fröhlich, Werner Edelmann und Rolf Edelmann mit netto 50 Punkten.

Am Freitag, dem wärmsten Tag der Woche, startet der erste Flight bereits um 09.00 Uhr. Der Florida Scramble ist eine sehr schnelle Spielform. Einzig beim ersten Tee schlagen alle vier ab, dann wird immer der beste Ball ausgewählt. Der Spieler, dessen Ball ausgewählt wurde, muss beim nächsten Schlag aussetzen. Dies gilt auch für den, der eingelocht hat. So spielten eigentlich immer nur drei. Die Sieger heissen Robie Kohler, Markus Bosshardt, Kölliker Hans und Guido Benz mit Netto 61.



Bruno dankt allen für die lässigen Tage und insbesondere den Apéro Sponsoren Fredy Rechsteiner, Walter Keller, Werner Edelmann, Stefan Furrer, Urs Schellenberg und Urs Zech. Ebenso verdankt er die grosszügige Spende von Koni Häberlin. Einen speziellen Dank gebührt Markus Bosshardt für die Golfbälle, mit denen die Siegerteams belohnt werden konnten.



Nach dem obligatorischen Gruppenfoto können wir uns schon einige Minuten vor 16 Uhr auf den Heimweg machen. Über Konstanz ist der Weg kürzer und wir erreichen nach zügiger Fahrt Lipperswil um 20 Uhr.

Der Reisebericht wäre unvollständig, wenn nicht auch die Gastronomie und die Hotellerie gerühmt würde. Wir konnten jeden Abend modern aus vier Menüs auswählen, mit Fleisch, Fisch oder Fleischlos. Die Zwischenverpflegung auf den Golfkursen war reichhaltig mit Suppe, Wurst oder Fleisch, mit Torte und besonders wichtig, mit kühlen Getränken. Kurz, wir wurden im Golfresort Gernsheim verwöhnt



Auch die grossen modernen Zimmer waren vom Feinsten. Die meisten Golf Senioren zogen das Zimmer dem abendlichen Besuch der Bar vor! Oder sind wieder älter geworden?

Die nächste Seniorenreise führt uns vom 9. bis 12. Juni 2026 nach Bad Waldsee.



Marcel Wanner, Berichterstatter